



**In öffentlicher Sitzung am Donnerstag, den 21.03.2024  
gefasste Beschlüsse des Gemeinderates**

---

**TOP 1. Genehmigung der Protokolle des öffentlichen Teiles von  
Gemeinderatssitzungen**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15                      Nein 0

---

**TOP 2. Flexibler Bedarfsverkehr Südwest "Traudl" (Rufbus);  
Entscheidung über weiteres Vorgehen**

---

**Beschluss:**

Die Gemeinde Übersee beteiligt sich finanziell an den entstehenden Kosten für den flexiblen Bedarfsverkehr „TRAUDL“ gemäß der vom Landkreis Traunstein erstellten Grob-Kostenschätzung. Die Höhe des finanziellen Beitrags bewegt sich je nach Szenario zwischen 63.543,- EUR bzw. 71.437,- EUR (1. Betriebsjahr) und 91.960,- EUR bzw. 100.840,- EUR (6. Betriebsjahr) jährlich. Die Dauer des Vorhabens beträgt sechs Jahre, in denen die Gemeinde zur Zahlung des jährlichen Betrags verpflichtet ist.

Die Gemeinde Übersee stimmt zu, dass eine Ausschreibung für das TRAUDL-Konzept durch den Landkreis Traunstein durchgeführt wird. Voraussetzung für die Durchführung der Ausschreibung ist, dass die beteiligten Gemeinden sowie im Anschluss auch der Landkreis Traunstein einen Beschluss zur Durchführung der Ausschreibung fassen.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Gewährung einer durch die Regierung von Oberbayern in Aussicht gestellten staatlichen Förderung.

Die Zustimmung der Gemeinde Übersee gilt auch für den Fall, dass eine oder mehrere der für das Projekt vorgesehenen Gemeinden der geplanten Vorgehensweise nicht zustimmen, soweit das Bediengebiet weiterhin zusammenhängt und die geschätzten Kosten für die Gemeinde Übersee durch die Anpassung des Bediengebiets den ursprünglichen Ansatz nicht um mehr als 20% überschreiten.

Die Gemeinde Übersee spricht sich für Bedienzeiten am Wochenende entsprechend Option A bis 1 Uhr aus.

**Anlagen**

Anlage 1: TRAUDL-Leistungsumfang im Überblick

- Art des Verkehrs: haltestellebezogener Bedarfsverkehr für die Feinsterschließung als Ergänzung zu den bestehenden ÖPNV-Linien („Feinst-Erschließung“)

- Buchungsmöglichkeiten: Telefonisch und App
- Bediengebiet in den Gemeinden:
  - Chieming
  - Grabenstätt
  - Grassau
  - Seeon-Seebruck
  - Übersee

- Bedienzeiten:

Tag	Betriebsbeginn	Betriebsschluss
Montag	6 Uhr	22 Uhr
Dienstag	6 Uhr	22 Uhr
Mittwoch	6 Uhr	22 Uhr
Donnerstag	6 Uhr	22 Uhr
Freitag	6 Uhr	1 Uhr (Variante A)
Samstag	6 Uhr	1 Uhr (Variante A)
Sonntag	6 Uhr	22 Uhr

- 2 Fahrzeuge + optional 1 weiteres Fahrzeug
- Haltstellen, die von TRAUDL bedient werden:
  - Bestehende ÖPNV-Haltstellen
  - Reine TRAUDL-Haltstellen (werden nur durch TRAUDL angefahren). Festlegung der Haltstellen ist bereits durch Gemeinden erfolgt.

TRAUDL: Grobschätzung der Kosten für den Einsatz von 2 Fahrzeugen in 5 Gemeinden						
Mit Nachtbedienung bis 01:00 Uhr am Wochenende (Freitag auf Samstag & Samstag auf Sonntag)						
	Betriebsjahr 1*	Betriebsjahr 2	Betriebsjahr 3	Betriebsjahr 4	Betriebsjahr 5	Betriebsjahr 6
<b>Kosten</b>	<b>621.000 €</b>	<b>633.000 €</b>	<b>646.000 €</b>	<b>659.000 €</b>	<b>672.000 €</b>	<b>685.000 €</b>
- Tickets	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €
<b>Kosten abzgl. Ticketeinnahmen</b>	<b>572.000 €</b>	<b>584.000 €</b>	<b>597.000 €</b>	<b>610.000 €</b>	<b>623.000 €</b>	<b>636.000 €</b>
<i>Fördersatz</i>	65%	55%	45%	40%	35%	35%
- Förderung durch Freistaat	170.000 €	150.000 €	120.000 €	110.000 €	90.000 €	90.000 €
- Zuschuss Landkreis	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
<b>Eigenanteil Gemeinden OHNE Förderung (Freistaat)</b>	<b>492.000 €</b>	<b>504.000 €</b>	<b>517.000 €</b>	<b>530.000 €</b>	<b>543.000 €</b>	<b>556.000 €</b>
<b>Durchschnitt. Kosten pro Gemeinde OHNE Förderung (Freistaat)</b>	<b>98.000 €</b>	<b>101.000 €</b>	<b>103.000 €</b>	<b>106.000 €</b>	<b>109.000 €</b>	<b>111.000 €</b>
<b>Eigenanteil Gemeinden MIT Förderung</b>	<b>322.000 €</b>	<b>354.000 €</b>	<b>397.000 €</b>	<b>420.000 €</b>	<b>453.000 €</b>	<b>466.000 €</b>
<b>Durchschnitt/Gemeinde mit Förderung</b>	<b>64.000 €</b>	<b>71.000 €</b>	<b>79.000 €</b>	<b>84.000 €</b>	<b>91.000 €</b>	<b>93.000 €</b>

\* Anfängliche Einmalkosten für die Einrichtung des Dispositionssystem, Haltstellenschilder, Marketing etc... sind unter den Beteiligten zu verteilen. 57.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 14                      Nein 3

---

**TOP 3. 59. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Übersee-Ost"**  
**a) Behandlung der Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der privaten Einwendungen**  
**b) erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss bzw. Satzungsbeschluss**

---

**b) erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss bzw. Satzungsbeschluss**

**Beschluss:**

Dem Antrag von Gemeinderatsmitglied Anton Stefanutti auf namentliche Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17                      Nein 0

**Beschluss:**

Hiermit beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Übersee den ihm vorgelegten Entwurf des 59. Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan im Bereich des Baugebietes Übersee-Ost, Fl.Nrn. 2066, 2060, 2091, 2059/14, 183/23 , Bahnhofstraße, Planfassung vom 21.03.2024, als künftigen Bestandteil des im Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 15.10.1982 genehmigten Flächennutzungsplanes.

Die Verwaltung wird beauftragt, den 59. Änderungsplan gemäß § 6 BauGB zur Genehmigung vorzulegen und danach durch Bekanntmachung wirksam werden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13                      Nein 4

Für JA gestimmt haben die Gemeinderatsmitglieder:

Stefan Berres, Marco Ehrenleitner, Birgit Gnadl, Stefan Haneberg, Christian Maier, Oliver Parker, Hans Schönberger, Leo Segin, Erika Stefanutti, Paul Stephi, 1. Bürgermeister Herbert Strauch, Thomas Seel, Peter Weiß.

Für NEIN gestimmt haben die Gemeinderatsmitglieder:

Wolfgang Hofmann, Anton Stefanutti, Hans Thullner, Margarete Winnichner.

---

**TOP 4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen, deren Geheimhaltung weggefallen ist**

---

In der Gemeinderatssitzung am 07.03.2024 wurde/n beschlossen bzw. mitgeteilt, dass

- die Securityleistungen Chiemseeufer für die Zeit vom 01.05. 30.09.2024 an die Fa. CPS vergeben werden.
- bei der Fa. Fuhrmann eine Ersatzbeschaffung für den Kipper-Pritschenwagen zum Angebotspreis von 42.835,24 € erworben wurde.
- nach Ausschreibung für den Bauhof die Aufträge für den Außenputz mit Malerarbeiten zum Angebotspreis von 40.916,96 € und für den Innenputz mit Malerarbeiten zum Angebotspreis von 12.787,74 € an die Fa. Egart, Übersee vergeben wurde.
- im Bereich des Geh- und Radweges Übersee-Mietenkam die Leerrohre für den Glasfaserausbau gleich mitverlegt werden sollen. Ein entsprechender Vertrag ist abzuschließen.